



An den
Bürgermeister der
Gemeinde Lotte
Westerkappeler Straße 19
49504 Lotte

Lotte, 02.12.2017

Gefährdung von Radfahrern auf Radwegen in Wersen und Büren

1. Einmündung Schmalkenweg/Strothweg

Entlang des Strothwegs verläuft von der Atterstraße bis zum Alten Schulweg eine allgemein als Radweg bezeichnete Wegeverbindung. Der Radweg ist durch einen Grünstreifen von der Fahrbahn abgesetzt.

Im Einmündungsbereich des Schmalkenweges / Strothweg ist es bereits mehrfach zu gefährlichen Situationen für Radfahrer gekommen. Ein sich kürzlich ereigneter Unfall gibt den Anlass für diesen Antrag.

Die Radfahrerin befuhr den Radweg als der Fahrer eines PKW, der aus dem Schmalkenweg in den Strothweg abbiegen wollte, die Radfahrerin hierbei übersah. Diese stürzte daraufhin. Der Fahrer beging Fahrerflucht.

Bei der anschließenden Aufnahme des Unfalls durch die Polizei stellte sich heraus, dass die Radfahrerin diesen Weg nicht mit ihrem Rad hätte befahren dürfen, da dieser Weg - nach Meinung der Polizei - kein Radweg sei. Damit hätte die Radfahrerin, so die Polizei, den Unfall in erheblichem Maße selbst verschuldet.



Foto: Einmündungsbereich Schmalkenweg / Strothweg

Bei der Recherche zu diesem Thema teilten Anwohner des Schmalkenwegs mit, dass es hier schon häufig zu gefährlichen Situationen zwischen PKW und Radfahrern gekommen sei. Anzumerken ist, dass eine Beschilderung als Radweg fehlt.





Wir, die SPD Fraktion bitten daher die Gemeindeverwaltung um Klarstellung, ob es sich bei dem genannten Weg um einen Radweg handelt, der in beiden Richtungen mit dem Rad befahren werden darf.

Ist es ein Radweg, so ist das Schild „Vorfahrt achten“ auf dem Schmalkenweg mit einem Hinweis zu versehen, dass hier besondere Vorsicht aufgrund des Radweges notwendig ist. Weiterhin ist der Radweg als roter Streifen im Einmündungsbereich auszuführen um PKW Fahrer auf die Gefahr aufmerksam zu machen.

Sollte es kein Radweg sein, so sollten die Radfahrer darauf hingewiesen werden, dass sie die Fahrbahn des Strotheweges zu nutzen haben. Weiterhin ist der nun fehlende Radweg bei der Suche nach alternativen Möglichkeiten hinsichtlich einer Radwegeverbindung entlang des Strotheweges für den Fall einer Reaktivierung der Tecklenburger Nordbahn zu berücksichtigen.

2. Einmündung Gärtnerweg/Atterstraße

Auch hier wurde von mehreren Radfahrern von gefährlichen Situationen berichtet. Auch dieser Radweg wird beidseitig genutzt. Infolge des erhöhten Verkehrsaufkommens auf dem Gärtnerweg werden Radfahrer aus Richtung Atter kommend häufig von PKW-Fahrern übersehen. Der Radweg ist in diesem Fall durch ein auf dem Radweg aufgebrachtes Piktogramm als Radweg gekennzeichnet.

Auch hier ist das Schild „Vorfahrt achten“ auf dem Gärtnerweg mit einem Hinweis zu versehen, dass hier besondere Vorsicht aufgrund des Radweges notwendig ist. Weiterhin ist der Radweg als roter Streifen im Einmündungsbereich auszuführen um PKW Fahrer auf die Gefahr aufmerksam zu machen.



Foto: Einmündungsbereich Gärtnerweg/Atterstraße

3. Einmündung Mühlenbrede/Atterstraße

Die rote Kennzeichnung des Radweges im Einmündungsbereich „Mühlenbrede“ fehlt noch. Derzeit ist nur eine provisorische gelbe Haltelinie angebracht sowie ein Baustellenschild „Stop“ mit Hinweis auf den Radweg vorhanden.





Foto: Einmündungsbereich Mühlenbreite/Atterstraße

Die Provisorien sollten schnellstens ersetzt werden.

Weiterhin möchten wir anmerken, dass der neu geschaffene Fußweg entlang der Straße Mühlenbreite von der Atterstraße bis zum Kindergarten häufig von PKW als Parkplatz genutzt wird. Wir schlagen daher vor, die quer zur Fahrtrichtung aufgestellten Schilder „Fußweg“ mit Hinweisschildern zu ergänzen, die das Parken nur in Längsrichtung vorgeben.

4. Ausleuchtung des Radwegs entlang der Atterstraße zwischen der Autobahnbrücke und der Einmündung Mühlenbreite

Der Radweg entlang der Atterstraße zwischen der Autobahnbrücke und der Einmündung der Mühlenbreite ist unterhalb der Autobahnbrücke sehr gut ausgeleuchtet. Benutzt man den Radweg aus Richtung Büren und verlässt den Bereich unterhalb der Brücke, so wird auf dem unbeleuchteten Teilstück in der Dunkelheit von der weiter entfernt vorhandenen Straßenbeleuchtung (auf der rechten Seite, hinter der Einmündung Mühlenbreite) und den PKW derart geblendet, dass nicht einmal der Verlauf des Radweges zu erkennen ist. Bei Regenwetter verstärkt sich diese Situation noch deutlich und stellt somit ein erhebliches Sicherheitsrisiko für Radfahrer dar.



Foto: Radweg Atterstraße



Fraktion im Rat der Gemeinde Lotte

Die SPD Fraktion im Rat der Gemeinde Lotte schlägt vor, das oben genannte Teilstück des Radweges entsprechend auszuleuchten.

Die SPD Fraktion im Rat bittet darum, die oben aufgeführten Themen als TOP in die nächste Sitzung des Verkehrs- und Umweltausschusses aufzunehmen und dort zu behandeln.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Hermann Brandebusemeyer', is centered within a light gray rectangular box.

Hermann Brandebusemeyer
Stellvertr. Fraktionsvorsitzender

